



Nr. 1438

Nr. 1438 Schätzpreis: 480,00 EUR
Startpreis: 240,00 EUR

Altoona & Beech Creek Terminal Railroad

5 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 232
Pennsylvania, 1.1.1901

EF/VF

Gründung 1897 als Nachfolge-Gesellschaft der Altoona, Clearfield & Northern RR. Betrieben wurde die Strecke Altoona nach Fallen Timber (18 Meilen) mit 2 Lokomotiven, 32 Güter- und 10 Passagierwaggons. Braun/schwarzer Druck mit Dampflok-Vignette. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 27)

Nr. 1439 Schätzpreis: 1.500,00 EUR
Startpreis: 750,00 EUR

American Express Co.

5 shares à 100 \$, Nr. 3747
New York, 24.12.1859

VF

Typ III., mit Originalunterschriften von Henry Wells und Alex Holland. Seine erste Expressfahrt unternahm Henry Wells im Jahr 1841. Drei Nächte und zwei Tage lang reiste er mit Taschen voller Gold, Silber, Bargeld und Wertsachen von Albany nach Buffalo. Dort nahmen seine Auftraggeber die Sendungen in Empfang. Henry Wells erschwerliche Reise mit Postkutschen und Lokomotiven waren jedesmal ein Abenteuer für sich. Die Straßen waren teilweise in so katastrophalem Zustand, dass ihm die Eisenbahnabschnitte geradezu luxuriös erschienen, auch wenn nicht selten die Lokomotiven aus den Schienen sprangen und die Passagiere mit Hand anlegen mussten, um sie wieder flott zu machen. Der offenkundige Bedarf für Kurierdienste in einem Land mit noch völlig unentwickelter Infrastruktur ermutigte Henry Wells im Jahr 1850 mit den Postkutschenunternehmen von William G. Fargo und John Butterfield zusammenzugehen. Am 18.5.1850 wurde die „American Express Company“ gegründet. Die erste öffentliche Aktienemission erfolgte 1853. Das Grundkapital von 500.000 \$ war in 5000 shares à 100 \$ eingeteilt. Henry Wells blieb 18 Jahre lang Präsident der American Express, William G. Fargo folgte ihm 1868 und blieb Präsident bis 1881. Das Versorgungsgebiet reichte bereits ab Mitte der 1850er Jahre von New York und der Ostküste bis zum Missouri. Das Gebiet westlich des Missouri bis Kalifornien lag im Verantwortungsbereich der Wells Fargo and Co. 1852 wurde auf Bedenken von Butterfield und zwei weiteren Direktoren entschieden, den Wirkungskreis der American Express nicht bis nach Kalifornien auszudehnen, um einen direkten Konkurrenzkampf mit der Adams Express zu vermeiden. Stattdessen wurde für dieses Gebiet die Wells Fargo & Co. gegründet. Die American Express war per Satzung zunächst auf zehn Jahre beschränkt, weshalb sie 1859 aufgelöst und ihre Aktiva in einer öffentlichen Versteigerung von der neugegründeten American Express erworben wurden. Die Aktien der Vorgän-

gergesellschaft mit der Zugvignette wurden eingezogen und durch Aktien mit Hundekopf-Vignette ersetzt. 1868 fusionierte die American Express Co. mit ihrem erbittertesten Hauptkonkurrenten, der Merchants Union Express Co., zur American Merchants Union Express Co., 1873 wurde der alte Name American Express wieder angenommen. Aus dem einstigen Ein-Mann-Unternehmen wurde der heute weltweit tätige Finanzkonzern. Diese „alte“ AmExCo war auf 10 Jahre befristet und demnach 1859 aufzulösen. Am Tage der Liquidation ersteigerte eine neugegründete Gesellschaft gleichen Namens alle Vermögenswerte und führte das Unternehmen weiter. Der einzige Unterschied liegt in der Gestaltung der Aktien und dem (später mit 500 \$ wesentlich höheren) Nennwert. Die Aktien mit der Zugvignette wurden eingezogen und die völlig neu gestalteten Papiere mit der bekannten „Hundekopfvignette“ (Symbol für Treue und Zuverlässigkeit) ersetzt. Der legendäre Postkutschenkönig Henry Wells (1805-1878) unterschrieb die Aktie eigenhändig als Präsident der AmExCo. Gesuchte Rarität. (Einlieferer-Nr.: 31)



Nr. 1440

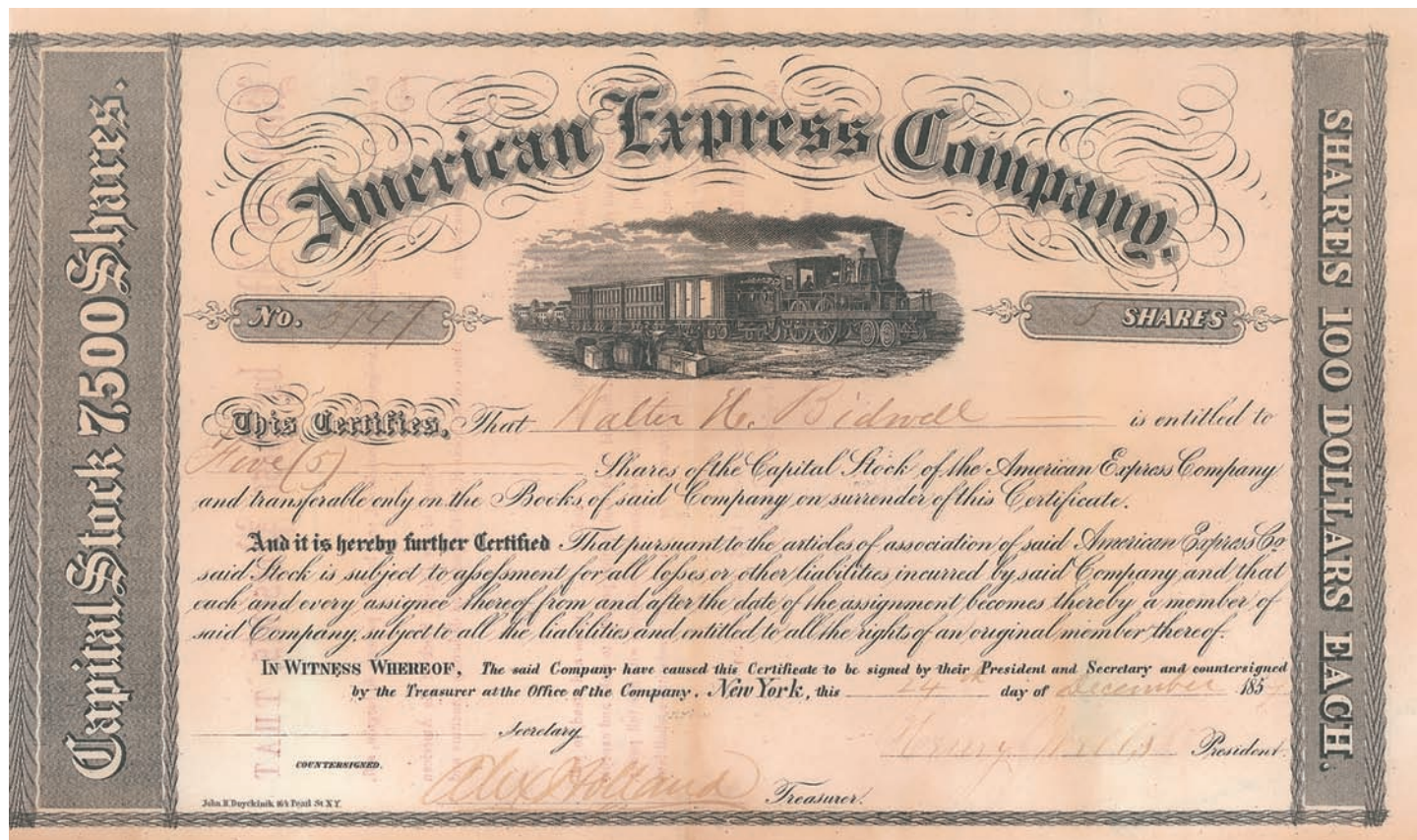
Nr. 1440 Schätzpreis: 700,00 EUR
Startpreis: 350,00 EUR

American Salvage Co.

25 shares à 1 \$, Nr. 367
Paterson, N. J., 26.5.1916

VF

Die Gesellschaft plante die Bergung von gesunkenen Schiffen mittels einer speziell dafür konstru-



Nr. 1439

ierten Vorrichtung: an den Wracks wurden zylindrische Behälter angebracht, anschließend eingblasene Druckluft sollte für genügend Auftrieb zur Hebung des Schiffes sorgen. Herrlicher grün/schwarzer Druck, große Vignette mit Schiffswrack und Bergungsschiff, goldgedecktes Prägesiegel. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 22)



Nr. 1441

Nr. 1441 **Schätzpreis: 360,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Astoria & Columbia River Railroad

1 share à 100 \$, Nr. 10
Portland, Oregon, 25.9.1895 EF/VF
Gegründet 1895, Bahnbetrieb ab 1898 auf zwei Strecken in Oregon: Goble - Seaside, 78,6 Meilen und Warrenton - Fort Stevens, 3,4 Meilen. Sehr dekorativ gestaltet mit weiblicher Allegorie mit Schild und Adler, dahinter Landschaft mit Eisenbahn. Ausgestellt auf den Präsidenten der Ges., A.B. Hammond. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 43)



Nr. 1442

Nr. 1442 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Atlantic City & Shore Railroad

25 shares à 100 \$, Nr. 301
New Jersey, 11.4.1907 VF
Die 1905 gegründete Gesellschaft betrieb ein knapp 50 Meilen langes Straßen- und Kleinbahnnetz in und um Atlantic City sowie die 8,5 Meilen lange Straßenbahn entlang der Atlantic Avenue bis Longport, von wo es mit der Fähre weiter nach Ocean City ging. Schon damals erfreute sich das heutige Spielerparadies größter Beliebtheit als Erholungs- und Vergnügungsort: Befördert wurden bis zu 10 Mio. Fahrgäste im Jahr. Drei herrliche Stahlstich-Vignetten mit Hotels und Casinos, Strandszenen und Straßenbahn vor einem auf altentümlich gemachten Haus, in dem in Atlantic City noch heute ein Restaurant betrieben wird. Rückseitig Kleberückstände an den oberen Ecken. Sehr selten und gesucht. **Sehr günstig angeboten!** (Einlieferer-Nr.: 14)

Nr. 1443 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Atlantic Coast Line Railroad

4 % Gold Bond 10.000 \$, Nr. 1017
20.1.1905 VF+
Konzessioniert bereits 1836 als Richmond & Petersburg RR, 1900 nach Fusion mit vier weiteren Bahnen wie oben umbenannt. Nach Übernahme vieler weiterer Bahnen schließlich ein fast 5.000

Meilen langes Netz in den Staaten Virginia, North & South Carolina, Georgia, Florida und Alabama. Orangerot/schwarzer Stahlstich mit toller Dampflokomotive-Vignette. (Einlieferer-Nr.: 66)



Nr. 1443

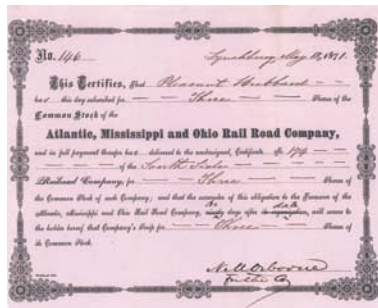


Nr. 1444

Nr. 1444 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Atlantic Coast Line Railroad

4,5 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 118
18.8.1949 VF
Braun/schwarzer Stahlstich: Vignette mit mehreren Eisenbahnen und Gleisbauarbeitern. (Einlieferer-Nr.: 66)



Nr. 1445

Nr. 1445 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Atlantic, Mississippi & Ohio Railroad

5 shares (scrip) à 100 \$, Nr. 25
Lynchburg, Virginia, 24.11.1870 EF/VF
Hauptstrecke Norfolk, Va. nach Bristol, Tenn. (408 Meilen). Gründung 1870 durch Verschmelzung von vier Vorgängerbahnen (gegr. 1846-51), die sämtlich mehrheitlich dem Staat Virginia gehörten. Bereits 1876 wegen Nichtbedienung der Anleihen unter Zwangsverwaltung gestellt. Ausgestellt für einen vormaligen Aktionär der an der Fusion beteiligten South Side RR. Aus dem Archiv der Southern Railway. Zwei Knickfalten. (Einlieferer-Nr.: 85)

Nr. 1446 **Schätzpreis: 400,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

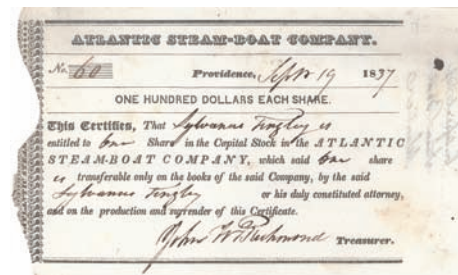
Atlantic & Pacific Railroad

1 share à 100 \$, Nr. 2553
New York, 8.3.1892 EF/VF
Konzessioniert 1866 durch einen "Act of Congress" für den Bau einer 2.000 Meilen langen Bahn

von Springfield, Missouri zum Pazifik parallel zum 35. Breitengrad. Die Bundesregierung unterstützte den Bahnbau mit umfangreichen Landschenkungen. 1897 in der St. Louis & San Francisco Railway (Central Division) bzw. der Santa Fe Pacific Railway (Western Division) aufgegangen. Schöner orange/schwarzer Stahlstich den ABNC, Vignette mit Indianern und Eisenbahn in der Prarie. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 26)



Nr. 1446



Nr. 1447

Nr. 1447 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 250,00 EUR

Atlantic Steam-Boat Co.

1 share o.N., Nr. 60
Providence, 19.9.1837 VF+
Kaum hatte die Dampfmaschine in der Binnen- und Küstenschifffahrt Einzug gehalten, bald richteten kühne Männer ihre Blicke hinaus aufs weite Meer und versuchten auch dies mit Dampfschiffen zu durchqueren. Die Fahrt des amerikanischen Dampfers "Savannah" bildete den Ausgang der transatlantischen Dampfschifffahrt. Trotzdem galt in den 30er Jahren des 19. Jh. eine direkte Dampfschifffahrt ohne Benutzung der Segel zwischen Amerika und Europa als unausführbar. 1836 hielt Professor Lardner in der wissenschaftlichen Gesellschaft zu Bristol einen Vortrag über die Unmöglichkeit einer transatlantischen Dampfschifffahrt, den er mit den Worten schloß: "Der Gedanke, eine ozeanische Dampfschifffahrt eröffnen zu wollen, gleicht vollkommen jenem anderen einer Reise nach dem Monde". Bereits 1838 brach das Zeitalter der transatlantischen Dampfschifffahrt an als zwei Dampfschiffe aus England in New York ankamen. **Rarität aus den Pioniertagen der transatlantischen Dampfschifffahrt.** (Einlieferer-Nr.: 31)



Nr. 1448

Nr. 1448 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

Baltimore Consolidated Railway

100 shares à 25 \$, Nr. A4792
Baltimore, Maryland, 30.1.1899 EF/VF
Bei weitem größtes Nahverkehrsunternehmen in Baltimore, entstanden 1897 durch Fusion der Bal-

timore Traction Co. (gegr. 1888, elektrisches Straßenbahnnetz von 92 Meilen, 428 Straßenbahnwagen) mit der City & Suburban Ry. (gegr. 1892 durch Fusion von vier Vorgängergesellschaften, 93 Meilen Streckennetz, 368 Straßen- und Vorortbahnwagen). Ungemein feine Stahlstich-Vignette mit elektrischer Straßenbahn, Kutsche. Unentwertet. (Einlieferer-Nr.: 26)



Nr. 1449

Nr. 1449 Schätzpreis: 100,00 EUR
Startpreis: 50,00 EUR

Baltimore & Ohio Railroad

2 pref. shares à 100 \$, Nr. B4384

25.5.1899

EF/VF

Trust certificate. Eine der ältesten und langlebigsten Bahnen der USA, konzessioniert bereits 1827. Der Bau der Bahn begann 1828, Pferdebetrieb bis 1832. Vollendet wurde die 379 Meilen lange Hauptstrecke von Baltimore, Md. nach Wheeling, W.Va. im Jahr 1835, im gleichen Jahr Aufnahme des Postdienstes. Später entstand mit den Endpunkten Baltimore, Ohio, Chicago und St. Louis, Missouri ein gewaltiges, weit über 3.000 Meilen langes Netz. Orangerot/schwarzer Stahlstich mit kreisrunder Dampflok-Vignette. Entwertet durch Stempel und Lochung. (Einlieferer-Nr.: 43)



Nr. 1450

Nr. 1450 Schätzpreis: 80,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

Bellaire, Zanesville & Cincinnati Railway

50 shares à 50 \$, Nr. 65

Woodsfield, 2.4.1883

EF

Entstanden 1882 durch Fusion zweier Vorgängerbahnen. Strecke Bellaire-Zanesville (111 Meilen). 1889 nach Konkurs reorganisiert. Ungemein detaillierte Vignette mit Eisenhütten, Güterzug, Nebenvignette mit Eule. Signatur des Präsidenten ausschmittentwertet, wie bei allen mir bekannten Stücken. (Einlieferer-Nr.: 14)



Nr. 1451

Nr. 1451 Schätzpreis: 360,00 EUR
Startpreis: 180,00 EUR

Bergen County Railroad

1934 shares à 100 \$, Nr. 32

New Jersey, 24.1.1881

EF/VF

Aktie über 46,7% des gesamten ausgegebenen Stammkapitals! Ganz kleine, nur 10 Meilen lange Bahn von Rutherford nach Ridgewood, N.J. Gegründet 1880. Schöne Vignette mit rangierender Lok. Ausgestellt auf Bird W. Spencer als Trustee für New York, Lake Erie & Western RR, rückseitig mit seiner Originalsignatur. Spencer war Schatzmeister bei mehreren Kleinspurbahnen, wickelte auch mehrmals konkursreife Eisenbahnen ab. **Rarität.** (Einlieferer-Nr.: 14)



Nr. 1452

Nr. 1452 Schätzpreis: 350,00 EUR
Startpreis: 175,00 EUR

Buffalo & Susquehanna Railroad

4 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 9090

Pennsylvania, 1.4.1901

EF/VF

Konzessioniert 1902 für den Bau der 86 Meilen langen Strecke Wellsville-Buffalo, N.Y. 1907

wurde zusätzlich die Buffalo & Susquehanna Railroad gepachtet. 1913 in Konkurs gegangen, aber 1914 unter genau identischem Namen reorganisiert (die Anleihegläubiger wurden dabei mit immerhin über 50 % der Nennwerte abgefunden). Durch Streckenerweiterungen und Anpachtung der Addison & Susquehanna und Wellsville, Coudersport & Pine Creek RR's (deren Aktien man zu 100 % besaß) entstand ein schließlich 253 Meilen langes Streckennetz. 1918/19 übernahm der Staat durch die U.S. Railroad Administration die Betriebsführung unter Kriegsrecht. Sehr schöner grün/schwarzer Stahlstich der ABNC, große Eisenbahn-Vignette. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 66)



Nr. 1453

Nr. 1453 Schätzpreis: 120,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

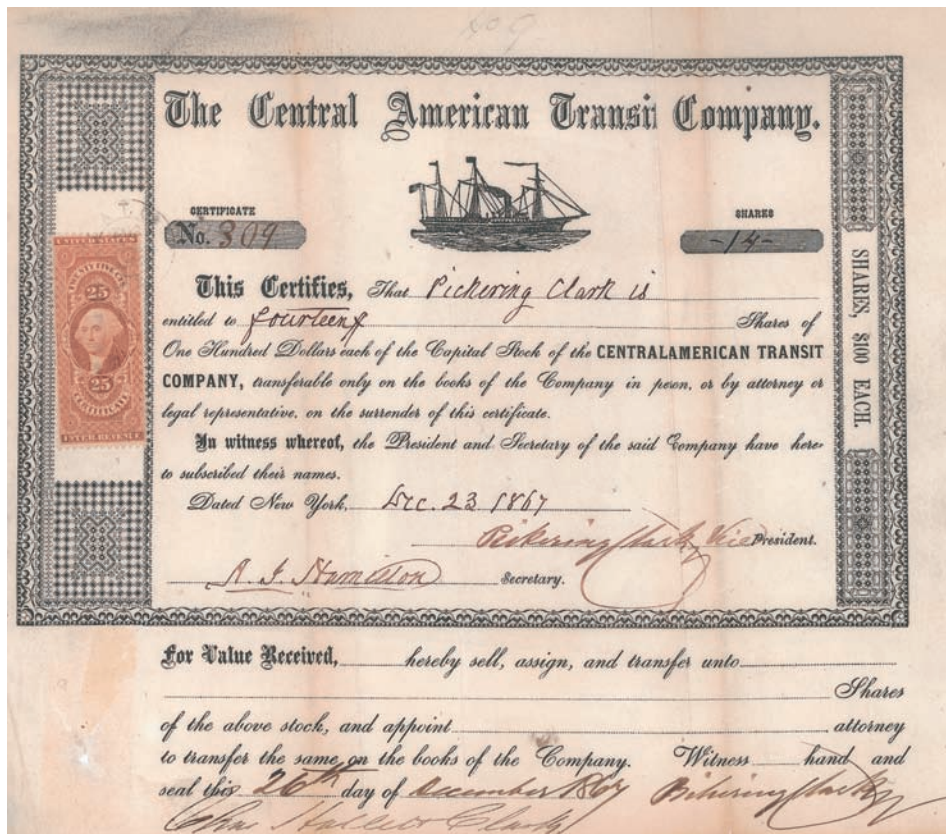
California Street Cable Railroad

4 shares à 100 \$, Nr. 473

San Francisco, 18.11.1889

VF

Gegründet 1876 als „California Street Railroad“ durch Leland Stanford, den legendären Eisenbahnkönig der Central Pacific Railroad. 1884 als „California Street Cable Railroad“ reorganisiert. Nach dem verheerenden Erdbeben von 1906 und einem zweijährigen Streik war die Bahn praktisch am Ende. Doch wie durch ein Wunder überlebten die „Cable Cars“, die heute aus dem Stadtbild von San Francisco nicht mehr wegzudenken sind. Mit Vignette eines alten Cable Cars. **Originalsignatur** von **James B. Stetson** als Präsident. Unter seiner Leitung (seit 1889) expandierte die Gesellschaft enorm: Ausbau des Streckennetzes bis auf 26 km, Aufstockung des Fuhrparks. (Einlieferer-Nr.: 88)



Nr. 1454

Nr. 1454 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 500,00 EUR

Central American Transit Co.

14 shares à 100 \$, Nr. 309
New York, 23.12.1867 VF

1848 wurde in Kalifornien Gold gefunden. Über 100.000 Goldsucher nur im ersten Jahr sind von der Ostküste nach San Francisco ausgezogen. Es gab noch keine transkontinentale Eisenbahn und auf den Treckstraßen zur Westküste riskierte man Angriffe der Indianer. Darum mußten die riesigen Menschenmassen und die Versorgungsgüter einen Umweg auf der Seeroute um die Südspitze Amerikas in Kauf nehmen. Commodore Cornelius Vanderbilt (1794-1877) arbeitete nun einen Plan heraus, um aus eigener Kraft einen Verbindungsweg vom Atlantik zu Pazifik herzustellen, über die Nicaragaroute. Für die 20 km Dschungel und Gebirge zwischen dem Nicaraguasee und Pazifik wollte Vanderbilt einen Kanal bauen. Die Regierung Nicaraguas war mit seinen Plänen einverstanden. Die von Vanderbilt gegründete „American Atlantic and Pacific Ship Canal Co.“ bekam das ausschließliche Recht der Durchquerung von Nicaragua von einem Ozean zum anderen. Die Kanalbaupläne wurden zwar recht schnell verworfen, stattdessen ließ Vanderbilt eine Asphaltstraße über die 20 km Urwaldstrecke bauen. Die Transitkonzession für Nicaragua übernahm nun die 1851 gegründete „Accessory Transit Co.“, die den Grundstein für Vanderbilts legendäres Vermögen legte. Wegen einer fünfmonatigen Abwesenheit übertrug Vanderbilt die Geschäftsführung der „Accessory Transit Co.“ seinen beiden Teilhabern Charles Morgan und Cornelius Garisson. Kaum hatte sich der Commodore auf seine Europareise begeben, taten sich die beiden mit dem amerikanischen Arzt und Abenteurer William Walker zusammen, um die „Accessory Transit Co.“ und die Transitkonzession zu übernehmen. Walker sollte die Regierung in Nicaragua stürzen und das Transitabkommen mit der „Accessory Transit Co.“ widerrufen, um die Konzession einer neuen Gesellschaft zu erteilen, die die beiden dann gründen wollten. Im März 1855 fuhr Walker mit 57 Freiweibern und 20.000 \$, die er von Charles T. Morgan bekam, nach Nicaragua los, übernahm dort im Oktober 1855 die Macht. Der von ihm ernannte Präsident widerrief umgehend die Konzession der „Accessory Transit Co.“ und beschlagnahmte auch Vanderbilts Fluß- und Seedampfer, alle Maultiere und Reisewagen und was sonst der Gesellschaft in Nicaragua gehörte. Am 20.5.1856 erkannte die US-Regierung Walker als legitimen Herrscher Nicaraguas an. Walker heuerte weitere Söldner an, um auch die vier weiteren Staaten Guatemala, El Salvador, Honduras und Costa Rica unter seine Gewalt zu bringen. Vanderbilt übte nun erfolgreich Druck auf die US-Regierung aus, um die Anerkennung von Walkers Regime zurück zu nehmen und die Kriegsmarine zu entsenden, die dem Spuk ein Ende machte. Im Frühjahr 1858 war die Konzession der „Accessory Transit Co.“ wiederhergestellt. Ab 1862 bis 1868 wurde die Transitkonzession auf die eigens dafür gegründete „Central American Transit Co.“ übertragen mit Francis Morris als Präsident. In dieser Zeit transportierten die Dampfschiffe der „Central American Transit Co.“ über 25.000 Fahrgäste von New York nach San Francisco und knapp 20.000 Fahrgäste in umgekehrter Richtung. Zu den größten Schiffen der Gesellschaft gehörten die „SS America“ und die „SS Moses Taylor“. Im Mai 1868 ging die „Central American Transit Co.“ in der bedeutenden „North American Steamship Co.“ auf. Kleine Holzstichvignette mit Darstellung des Dampfschiffers „Moses Taylor“. Das Schiff wurde 1860 von Cornelius Vanderbilt gekauft und 1864 auf die „Central American Transit Co.“ übertragen. Ab 1868 gehörte es der „North American Steamship Co.“, 1871 verkauft an William H. Web, 1873 gekauft von der „Pacific Mail SS Co.“. Die Aktie wurde ausgestellt auf Pickering Clark und trägt seine eigenhändige Signatur als Vizepräsident der Gesellschaft. **Hochbedeutende Rarität.** Foto auf der Seite 217. (Einlieferer-Nr.: 31)



Nr. 1455

Nr. 1455 **Schätzpreis: 50,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Chicago, Burlington & Quincy RR

20 shares à 100 \$, Nr. B18419
Illinois, 1896 EF/VF

Eine der geschichtsträchtigsten und mächtigsten Bahnen der USA. Gegründet bereits 1849 im Staate Illinois als Aurora Branch Railroad, 1855 wurde dann der obige Name angenommen. Keimzelle des Systems war die nur 77 Meilen lange Strecke Chicago - Mendota, Ill. Durch Fusionen, Übernahmen, Käufe in Konkursversteigerungen und eigene Neubaustrecken wurde daraus ein in der Spitze fast 10.000 Meilen langes System in den Staaten Illinois, Iowa, Missouri, Kansas, Nebraska, South Dakota und Wyoming. Die Bahn besaß solche strategische Bedeutung, daß im 1. Weltkrieg die US-Regierung selbst die Betriebsführung übernahm. 1970 Fusion mit der legendären Northern Pacific Ry., der Great Northern Ry. und der Spokane, Portland & Seattle Ry. zur Burlington Northern, in der damit am Ende 330 bis in das Jahr 1849 zurückreichende Bahngesellschaften aufgingen und das mit 23.537 Meilen Streckenlänge zu der Zeit größte Eisenbahn-System der USA formten. Mitte der 1990er Jahre Fusion mit der 1863 gegründeten Atchison, Topeka & Santa Fe Ry. zur heutigen Burlington Northern-Santa Fe, kurz BNSF. Toller Stahlstich mit feiner detaillierter Dampflok-Vignette. Ein absoluter Klassiker. Entwertet durch Lochungen und Sterne. (Einlieferer-Nr.: 26)



Nr. 1456

Nr. 1456 **Schätzpreis: 480,00 EUR**
Startpreis: 240,00 EUR

Chicago, Milwaukee & Puget Sound Railway

1 share à 100 \$, Nr. 28
Washington, 27.3.1911 VF

Gegründet 1863 als Milwaukee & St. Paul Railway, aufgeteilt in 4 Untergesellschaften zum Eisenbahnbau und Betrieb in den Bundesstaaten South Dakota, Montana, Idaho und Washington. 1908 wurde die Milwaukee & St. Paul Railway of Washington umbenannt zu Milwaukee & Puget Sound Railway. Die längste von ihr gebaute Strecke hatte eine Länge von 1347 Meilen (Moberly, S.D. - Maple Valley, Wash.). 1913 übernommen durch die Chicago, Milwaukee & St. Paul Railway, die alle Verpflichtungen der Gesellschaft übernehmen hatte, vor allem den Zinsendienst an der Gold-Anleihe von 1909 in Höhe von 181.664.500 \$. Dekorative Gestaltung mit Washington-Büste, von Fabelwesen flankiert. Kleiner Einriß am oberen Rand hinterklebt. **Ein wichtiges und äußerst seltenes Papier.** (Einlieferer-Nr.: 43)



Nr. 1457

Nr. 1457 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
Startpreis: 175,00 EUR

Chicago & Northwestern Railway

5 preferred shares à 100 \$, Nr. 29913
26.4.1933 EF/VF

Gründung 1859. Im Laufe der Zeit entstand ein gewaltiges, 8.000 Meilen langes Streckennetz. Rotorange/schwarzer Stahlstich. Ein wegen seiner außergewöhnlichen und hochdekorativen Gestaltung schon immer stark gesuchtes Stück. „Gealdelt“ wurde die Aktie schließlich, indem sie (in der grünen Version) als Vorlage für den Schutzumschlag des berühmten, von Hans Braun verfaßten Bildbandes über US-amerikanische Wertpapiere diente. Die Vorzugsaktie in **rotorange** ist **extrem selten**: nur ein einziges weiteres Stück ist uns überhaupt bekannt. (Einlieferer-Nr.: 43)



Nr. 1458

Nr. 1458 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

Chicago, Rock Island & Pacific Railway

4 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. A690
4.2.1907 EF/VF

Ursprünglich gegründet 1880 durch Fusion mehrerer Vorgängerbahnen. Die Bahn war Ausgangspunkt für die transkontinentale Strecke, die später die Union Pacific und die Central Pacific vollendeten und umfasste fast 7.500 Meilen. Schöner, querformatiger Stahlstich mit dreigeteilter Portrait-Vignette. Entwertet. (Einlieferer-Nr.: 26)



Nr. 1459

Nr. 1459 **Schätzpreis: 40,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Choctaw, Oklahoma & Gulf Railroad

75 shares à 50 \$, Nr. A291
Philadelphia, 1895 EF/VF

1904 wurde die Bahn für 999 Jahre an die Chicago, Rock Island and Pacific RR verpachtet. Orange/schwarzer Druck mit detailreicher Eisenbahn-Vignette. Entwertet. (Einlieferer-Nr.: 26)

Schätzpreis = estimate
Startpreis = starting price



Nr. 1460

Nr. 1460 **Schätzpreis: 900,00 EUR**
 Startpreis: 450,00 EUR
Cincinnati, Peru & Chicago Railway
 7 % First Mortgage Bond 1.000 \$, Nr. 231
 New York, 1.3.1855 VF+
 Betriebsöffnung 1853, Strecke Peru-La Porte,
 Indiana (73 Meilen). Nach Konkurs reorganisiert
 als Chicago, Cincinnati & Louisville RR, diese spä-
 ter übernommen von der Indianapolis, Peru & Chi-
 cago RR. Herrlicher Kupferstich mit 3 Vignetten,
 oben Eisenbahn, unten links ein Gutsherr mit
 Hund, Frau und Pferd, rechts Szene aus einer
 Gießerei. Mit anh. restlichen Kupons ab 1860
 (dekorativ mit Adler). **Rarität, bisher waren nur**
Aktien der Gesellschaft bekannt, die teilweise
 mit Preisen deutlich über 1.000 EUR gehandelt
 wurden (u.a. 62. FHW-Auktion, Zuschlag war 1.300
 EUR). (Einlieferer-Nr.: 8)

ti. Sofort nach Betriebseröffnung 1872 auf ewig an
 die C.C.C.&I. verpachtet. In den 80er Jahren von
 den Vanderbilts einverleibt und schließlich auf
 die Illinois Central RR verschmolzen. Holzstich-
 Vignette mit Eisenbahn. **Sehr hoher Nominal-**
wert! (Einlieferer-Nr.: 43)



Nr. 1464

Nr. 1464 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
 Startpreis: 90,00 EUR
City of Madison
 4% Bond 500 \$, Nr. 25
 Madison, Indiana, 1.11.1910 EF/VF
Auflage: 35. Hochdekorativ, herrliche Vignette
 über die ganze Breite, mit Ansicht der Stadt Madis-
 on am Ohio River und vielen Raddampfern. Sehr
 selten. (Einlieferer-Nr.: 39)



Nr. 1461

Nr. 1461 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
 Startpreis: 175,00 EUR
Cincinnati, Selma & Mobile Railway
 10 shares à 100 \$, Nr. 77
 Alabama, 22.3.1890 EF/VF
 Gegründet 1890 zum Bau der Eisenbahn Elizabeth-
 Akron, Ala. (61 Meilen). Noch im Gründungsjahr
 an die East Tennessee, Virginia & Georgia Ry. über-
 gegangen. 1896 übernahm die Southern Ry. die
 Betriebskonzession und den Bahnbetrieb. Brau-
 ner Stahlstich mit großer feiner Eisenbahn-Vignette,
 im Hintergrund ein Raddampfer. **Extrem sel-**
ten! (Einlieferer-Nr.: 26)



Nr. 1462

Nr. 1463 **Schätzpreis: 70,00 EUR**
 Startpreis: 35,00 EUR
Cincinnati, Washington & Baltimore RR
 10 pref. shares à 100 \$, Nr. 2131
 Ohio, 3.10.1883 VF+
 Gründung 1883 zwecks Reorganisation der seit
 1851 bestehenden Marietta & Cincinnati RR.
 Hauptstrecke Cincinnati - Belpre, O. (193 Meilen).
 Im Dez. 1889 wurde die notleidende Gesellschaft
 zu Baltimore & Ohio Southwestern RR reorgani-
 siert, von da an fungierte sie als Verbindungsbahn
 der Baltimore & Ohio RR auf der Cincinnati & Sou-
 thwest-Route via Parkersburg. Grün/schwarzer
 Stahlstich, kreisrunde Vignette mit Dampflo-
 k und Pferddekutschen vor Bahnhof. Ausschnittentwer-
 tet. (Einlieferer-Nr.: 26)



Nr. 1463



Nr. 1465

Nr. 1465 **Schätzpreis: 350,00 EUR**
 Startpreis: 175,00 EUR
Cleveland, Indiana & St. Louis RR
 750 shares à 50 \$, Nr. 28
 10.1.1885 EF
 Die 750 shares entsprachen fast 4% des Kapitals!
 Konzessioniert 1876 als Anderson, Lebanon & St.
 Louis RR, nach Insolvenz 1882 unter obigem
 Namen reorganisiert. Von der geplanten Strecke
 Anderson, Ind. nach Paris Ill. (125 Meilen) war
 lediglich das 28 Meilen lange Teilstück bis Westfield
 fertig. Bereits im April 1885 erneut im Konkurs und
 später als Midland (Indiana) Railway reorganisiert.
 Schöne Vignette mit Eisenbahn auf Brücke, im Was-
 ser Rinderherde. (Einlieferer-Nr.: 14)

Nr. 1462 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
 Startpreis: 150,00 EUR
Cincinnati & Springfield Railway
 12317 shares à 50 \$, Nr. 200
 Cincinnati, Ohio, 24.1.1889 VF+
 Konzessioniert 1870 für die 80 Meilen lange Ver-
 längerung der bestehenden Bahn der Cleveland,
 Columbus, Cincinnati & Indianapolis Ry. von
 Springfield, O. bis ins Stadtzentrum von Cinnac-

**Alle Wertpapiere sind bei uns in einer Bilddatenbank vorhanden. Es kann deshalb
 vereinzelt vorkommen, daß bei Abbildungen auf Archivmaterial zurück gegriffen
 wurde und ein Stück mit einer anderen Nummer abgebildet ist.**



Nr. 1468

Nr. 1467 Schätzpreis: 100,00 EUR
Startpreis: 50,00 EUR

Coca-Cola Enterprises Inc.

1 share à 1 \$, Nr. 80679
Delaware, 28.3.2007 EF+
Gültige Aktie des weltweit unangefochtenen Getränkekonzern Nr. 1. Mit weiblicher Allegorie vor Weltkugel. (Einlieferer-Nr.: 19)

Nr. 1469 Schätzpreis: 200,00 EUR
Startpreis: 100,00 EUR

Columbus & Xenia Railroad

3 shares à 50 \$, Nr. 304
Columbus, 6.8.1855 VF
Konzessioniert 1844, Betriebseröffnung 1850. Seit 1868 an die Little Miami RR verpachtet. Mit vier Vignetten: George Washington, Eisenbahn, Männerporträt, Hund mit Schatztruhe. Nur noch äußerst selten angeboten. (Einlieferer-Nr.: 26)



Nr. 1466

Nr. 1466 Schätzpreis: 500,00 EUR
Startpreis: 250,00 EUR

Coastal Airways Corp.

25 shares, Nr. 1650
Delaware, 16.4.1929 EF/VF
Die kleine Fluggesellschaft in der Nähe von New York besaß vor allem "fliegende Boote" und Amphibienfahrzeuge. Sie wurde zeitweilig von Erroll Boyd, dem kanadischen "Lindbergh" und ehemaligen Senior Vice-President von Pan American World Airways gemanagt, aber bereits 1930 geschlossen. Boyd ging zu Charles Levine, einem exzentrischen New Yorker Millionär, der Bellanca Aircraft gekauft hatte. Schöne Vignette eines aufsteigenden Wasserflugzeuges. Originalsignaturen. **Außerst selten!** (Einlieferer-Nr.: 55)

Nr. 1468 Schätzpreis: 1.500,00 EUR
Startpreis: 750,00 EUR

Colorado Central Railroad

5 shares à 100 \$, Nr. 5
Cheyenne, 15.1.1880 VF+
Konzessioniert 1865, zunächst nur eine 3-Fuß-Schmalspurbahn (eröffnet 1870). Im Laufe der Zeit entstand ein recht bedeutendes 318 Meilen langes Netz, teils wegen der Überschneidung von Schmal- und Normalspur dreischienig. Wichtig war vor allem die Strecke Denver Junction - La Salle als Teil der Hauptlinie der berühmten Union Pacific Railway, unter deren Einfluss die Colorado Central 1880 schließlich kam. Ausgestellt auf Sidney Dillon. Die herrliche große Vignette zeigt die weite Landschaft Colorados (Rockey Mountains) mit Indianerzelten und Wagentracks. **Original signiert** von William A. H. Loveland als Präsident. William Austin Hamilton Loveland (1826-1894), Kaufmann und Staatsmann, Besitzer des Verlages Denver Rocky Mountain News, einer der führenden Demokraten. **Extrem seltenes Papier der berühmten Bahn.** (Einlieferer-Nr.: 43)



Nr. 1470

Nr. 1470 Schätzpreis: 180,00 EUR
Startpreis: 90,00 EUR

Commonwealth of Massachusetts

3,5 % Gold Bond 1.000 \$, Nr. 3456
Boston, 1.5.1896 VF+
Anleihe zur Finanzierung der Abschaffung von schienengleichen Bahnübergängen im Staate Massachusetts. Wunderschöne graphische Gestaltung mit zwei hochwertigen Stahlstichvignetten und einer Unterdruckzeichnung. Mit anh. Kuponbogen (nur 1 Kupon fehlt). **Außerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 16)



Nr. 1467



Nr. 1469